

Schulstart | 10.08.2022 | Nr. 165/22

## **Martin Balasus: Endlich wieder weitgehende Normalität**

Zu den heute von Bildungsministerin Karin Prien vorgestellten Maßnahmen zum Start in das neue Schuljahr erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Martin Balasus:

„Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr endlich wieder weitgehend normal ins neue Schuljahr 2022/23 starten können.

Klar ist, dass wir auch zu Beginn dieses Schuljahres noch auf Corona-Schutzmaßnahmen angewiesen sind und auch die weitere Entwicklung der Pandemiesituation intensiv beobachten müssen. Gleichwohl haben wir durch die hohe Impfquote im Land gute Voraussetzungen und können zunächst ohne eine Maskenpflicht in das Schuljahr starten. Masken werden ein zusätzliches, freiwilliges Mittel des Eigen- und Fremdschutzes darstellen und zusammen mit den übrigen Hygieneregeln den Schulalltag noch eine Zeit lang begleiten. Unser Motto ist und bleibt dabei: So viel Normalität wie möglich, so viel Schutz wie nötig.

Nun heißt es, coronabedingte Lernrückstände schnell abzubauen. Die Ergebnisse des IQB Bildungstrends führen uns vor Augen, welche gravierenden und fatalen Auswirkungen Schulschließungen haben. Dies trifft nicht nur auf Physis und Psyche der Kinder und Jugendlichen, sondern auch auf die Kompetenzwerte zu.

Aber auch die Flüchtlingssituation müssen wir weiterhin beobachten. Insgesamt 4.866 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine werden in diesem Jahr bei uns mitbeschult werden. Hierfür müssen wir die richtigen Rahmenbedingungen schaffen. Der Angriffskrieg auf die Ukraine, die in der Folge einhergehenden Gasengpässe und weiteren internationalen Entwicklungen werden wir im Blick haben und zusammen mit Expertinnen und Experten angemessen darauf reagieren.

Ich danke Bildungsministerin Prien und ihrem Ministerium für die Vorstellung der Eckpunkte für das Schuljahr und wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr 2022/23.“